
Vom Thema zur Literatur in 7 Schritten

Version: 28.01.21



Dieses Skript basiert auf der Schulung "Von der Themenstellung zur Literatur" an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster.

Inhalt

1. Was suche ich – Thema analysieren	3
1.1 So kann meine Wortliste aussehen.....	3
1.2 Tipps für die Wortliste	3
2. Was brauche ich – Literaturbedarf festlegen	4
3. Wo suche ich – passende Suchinstrumente finden	4
3.1 Bibliothekskatalog	4
3.2 Bibliographische Datenbanken	5
3.3 Internetsuchmaschinen und Wikipedia.....	6
4. Wie suche ich – Suche durchführen	7
4.1 Einfache Suche	7
4.2 Indexsuche.....	7
4.3 Erweiterte Suche.....	8
4.4 Ergänzende Suchstrategien	9
5. Was wenn ich zu viel, zu wenig gefunden haben – sichten und verändern.....	9
5.1 Was tun, wenn ich zu wenig gefunden habe.....	10
5.2 Was tun, wenn ich zu viel gefunden habe.....	10
6. Wie beschaffe ich mir die Literatur	10
6.1 Vor Ort in deiner Bibliothek	10
6.2 Per Fernleihe	10
6.2 Per Volltext.....	11
7. Wie bewerte ich das Gefundene.....	11
7.1. Wie bewerte ich Bücher und Zeitschriftenartikel	11
7.2. Wie bewerte ich Internetseiten	11
Literatur	13

Die Literatursuche und -beschaffung lässt sich in 7 Schritten unterteilen:

1. Was suche ich – Thema analysieren
2. Was brauche ich – Literaturbedarf analysieren
3. Wo suche ich – passende Suchinstrumente finden
4. Wie suche ich – Suche durchführen
5. Was wenn ich zu viel, zu wenig gefunden habe - Sichten und Verändern
6. Wie beschaffe ich mir die Literatur
7. Wie bewerte ich das Gefundene

1. Was suche ich – Thema analysieren

Zum Analysieren des Themas kann ich folgendermassen vorgehen:

Welche zentralen Begriffe (Kernbegriffe) beinhaltet mein Thema?

Schreib diese Kernbegriffe in eine Tabelle.

Finde Synonyme zu diesen Themenbegriffen. Ebenso sind Ober- und Unterbegriffe sowie verwandte Begriffe hilfreich, um das Thema zu erweitern oder einzuschränken.

1.1 So kann meine Wortliste aussehen

Thema: Entwicklung der Mundart im Oberwallis			
Kernbegriffe	Entwicklung	Mundart	Oberwallis
Synonyme	Ausbreitung	Dialekt	Deutschwallis, deutschsprachiges Wallis
Oberbegriffe	Geschichte	Sprache, Hochalemannisch	Wallis, Schweiz
Unterbegriffe			Brig, Visp, ...
Verwandte Begriffe	Anpassung, Zukunft	Walliserdeutsch, Wallisertiitsch, Wallisertitsch	

1.2 Tipps für die Wortliste

Denke auch an andere oder frühere Schreibweisen. Brauche aussagekräftige Begriffe. Löse Abkürzungen auf.

Singular oder Pluralformen kann man durch „Trunkierung“ suchen.

Falls auch fremdsprachige Literatur gefunden werden muss, übersetze die Suchbegriffe in die jeweilige Sprache.

Links für die Wortliste:

<http://wortschatz.uni-leipzig.de/> (28.01.21)

<https://www.openthesaurus.de/> (28.01.21)

<http://de.pons.com/> (28.01.21)

2. Was brauche ich – Literaturbedarf festlegen

Welche Art von Material brauche ich und aus welchem Zeitraum?

Zum Festlegen meines Literaturbedarfs kann ich mir folgende Fragen stellen:

Welchen Umfang soll meine Recherche haben?

Benötige ich möglichst alles zu meinem Thema oder muss ich mir nur einen Überblick verschaffen?

Welches Material brauche ich?

Brauche ich Bücher, Aufsätze aus Zeitschriften und Zeitungen, Internetquellen? Unterschiedliche Medienarten erfordern manchmal auch den Einsatz verschiedener Suchinstrumente (siehe Kapitel 3. Wo suche ich – passende Suchinstrumente finden).

Welchen Zeitraum soll meine Recherche abdecken?

Wie weit zurück soll meine Recherche reichen? Ab wann kann Literatur erschienen sein, welche für meine Arbeit wichtig sein kann.

Benötige ich vor allem aktuelle Literatur, kann ich bei der Suche den Zeitraum einschränken.

Suche ich tagesaktuelle Informationen, dann kann ich Suchmaschinen im Internet nutzen.

3. Wo suche ich – passende Suchinstrumente finden

3.1 Bibliothekskatalog

Im Katalog einer Bibliothek kann ich den Bestand meiner oder mehrerer Bibliotheken suchen.

Ich kann herausfinden, ob

- ein bestimmtes Buch oder eine bestimmte Zeitschrift/Zeitung in der Bibliothek vorhanden ist.
- wo das Buch oder die Zeitschrift/Zeitung in der Bibliothek zu finden ist, ob es verfügbar ist und ausgeliehen werden kann.
- ob meine Bibliothek Bücher zu einem bestimmten Thema besitzt.

Mehr und mehr verzeichnen Bibliothekskataloge auch Zeitschriftenaufsätze und manchmal hat man auch Zugriff auf den Volltext eines Dokumentes.

Linkliste Bibliothekskataloge

RERO Wallis (Katalog der Mediathek Wallis Brig, Sitten, Martigny, St. Maurice und anderer kleiner Walliser Bibliotheken):

https://explore.rero.ch/de_CH/vs (28.01.21)

Swisscovery (Metakatalog der Schweizer Hochschulbibliotheken):

<https://swisscovery.slsp.ch/> (28.01.21)

Helveticat (Katalog der Schweizer Nationalbibliothek):

<https://www.helveticat.ch> (28.01.21)

Renouvaud (Katalog der Universität Lausanne, welche auch einen Anteil an deutschsprachigen Werken verzeichnet):

https://renouvaud.hosted.exlibrisgroup.com/primo-explore/search?vid=41BCULIB_VU2&lang=de_DE (28.01.21)

Karlsruher Virtuelle Katalog (Metakatalog von Bibliotheken weltweit)

<https://kvk.bibliothek.kit.edu> (28.01.21)

3.2 Bibliographische Datenbanken

In bibliographischen Datenbanken wird verzeichnet, was überhaupt erschienen ist, ohne nachzuweisen, wer es besitzt.

Folgendes sollte ich beachten:

- Datenbanken sind meist fachspezifisch und beschränken sich auf ein oder wenige Fachgebiete. Ist mein Fachgebiet dabei?
- Wie aktuell ist die Datenbank?
- Vielfach sind Datenbanken kostenpflichtig d.h. ich kann diese nur innerhalb der Bibliothek oder Schule nutzen.
- Bietet die Datenbank auch Volltext an, kann ich das Dokument direkt online abrufen.

Linkliste Datenbanken

Elektronische Datenbanken der Mediathek Wallis (*grösstenteils nur innerhalb der Mediathek frei zugänglich*).

<https://www.mediathek.ch/de/datenbanken-74.html> (28.01.21)

Datenbank-Infosystem DBIS (*frei zugängliche Datenbanken können über den Filter unter Einstellungen „frei im Web“ ausgewählt werden*)

<http://dbis.uni-regensburg.de/> (28.01.21)

3.3 Internetsuchmaschinen und Wikipedia

Warum soll ich in Suchmaschinen wie Google suchen?

- Die Suche ist bequem, weil
 - komplette Seiten durchsucht werden.
 - eingetippte Begriffe vervollständigt werden.
- Es gibt eine schnelle Ergebnislieferung.

Google und vergleichbare Suchmaschinen sind gut für einen ersten Überblick.

Auf was muss ich bei Suchmaschinen wie Google besonders achten?

- Die angezeigten Resultate sind inhaltlich und qualitativ sehr unterschiedlich.
- Trotz riesiger Datenmenge gibt es keine Vollständigkeit der Ergebnisse.
- Die Reihenfolge der angezeigten Treffer (Ranking) ist undurchsichtig, eventuell auch manipuliert.
- Unter Umständen werden persönliche Daten gespeichert.

Was spricht für Wikipedia?

Wikipedia eignet sich gut als Einstieg in ein Thema,

- um sich einen Überblick über Zusammenhänge zu verwandten Themen zu verschaffen.
- um verwandte Begriffe, Ober- und Unterbegriffe für die weitere Suche zu finden (siehe Kapitel Wortliste)
- um Anhaltspunkte für relevante Literatur zu erhalten.

Worauf muss ich bei Wikipedia achten?

Da Wikipedia als Quelle mitunter fragwürdig ist, sind die Angaben (auch Literaturangaben) immer kritisch zu hinterfragen und z.B. in Büchern und Nachschlagewerken zu überprüfen.

Für eine fachlich fundierte Recherche ist es daher immer sinnvoll, die beiden erst genannten Suchinstrumente (Kataloge und Datenbanken) miteinzubeziehen.

4. Wie suche ich – Suche durchführen

Die vorgestellten Suchstrategien kannst du fast in allen Bibliothekskatalogen und Datenbanken verwenden, einige davon auch bei Google und anderen Suchmaschinen. Gegebenenfalls musst du noch in der Hilfe zum jeweiligen Suchinstrument nachschauen.

4.1 Einfache Suche

Bei der einfachen Suche kannst du einen oder mehrere Suchbegriffe in ein Suchfeld eingeben. Mehrere Suchbegriffe werden automatisch mit dem Operator UND verknüpft (siehe Kapitel 4.3 Erweiterte Suche). Die Suche wird in der ganzen Beschreibung des Dokumentes ausgeführt.

Suchbegriffe trunkieren

Elektronische Suchinstrumente suchen nach Zeichenfolgen, nicht nach Bedeutungen. Das ist problematisch, wenn es unterschiedliche Schreibweisen gibt (z.B. Wallisertitsch oder Wallisertiitsch) oder bei grammatikalischen Endungen (z.B. Dialekt oder Dialekts).

In diesen Fällen kannst du Platzhalter einsetzen. In den meisten Fällen steht das Fragezeichen ? für einen Buchstaben, der Stern * für mehrere Zeichen.

Beispiel für Platzhalter:

tos?ana sucht toscana, toskana

Beispiel für eine Trunkierung:

dialekt* sucht dialekt, dialekte, dialektes, dialekts, dialektsprache usw.

4.2 Indexsuche

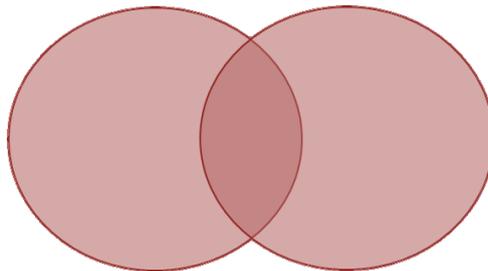
Bei der Indexsuche hast du die Möglichkeit ein Verzeichnis durchzublättern (z.B. nach Autoren, Titel, Schlagwörter usw.). Bei der Suche nach einem Titel musst du wissen, dass du die unbestimmten und bestimmten Artikel (ein, eine, der, die das, usw.) weglassen musst.

Insbesondere der Schlagwortindex kann hilfreich sein, um die Begriffe aus deiner Wortliste zu überprüfen.

4.3 Erweiterte Suche

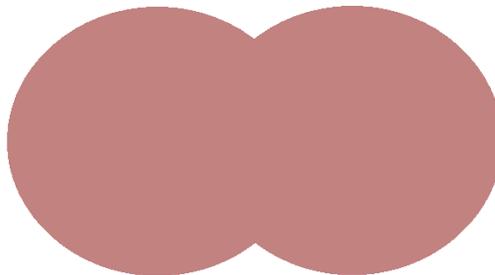
Bei der erweiterten Suche kannst du mehrere Suchbegriffe mit Operatoren verknüpfen. Zudem lassen sich die Suchresultate meist nach Medienarten, Zeitraum, Sprache usw. filtern.

Verknüpfst du Begriffe mit dem Operator UND müssen alle Begriffe im gesuchten Dokument vorkommen. Die Treffermenge wird verkleinert.



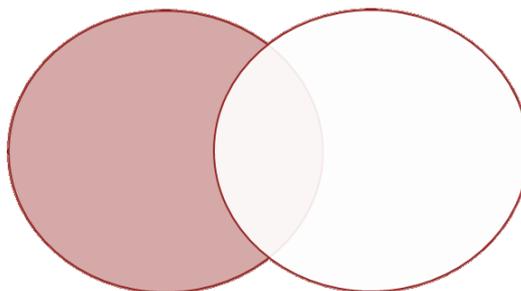
Beispiel: Mundart und Oberwallis

Verknüpfst du Begriffe mit dem Operator ODER muss entweder der eine oder der andere Begriff vorkommen. Die Treffermenge wird vergrößert.



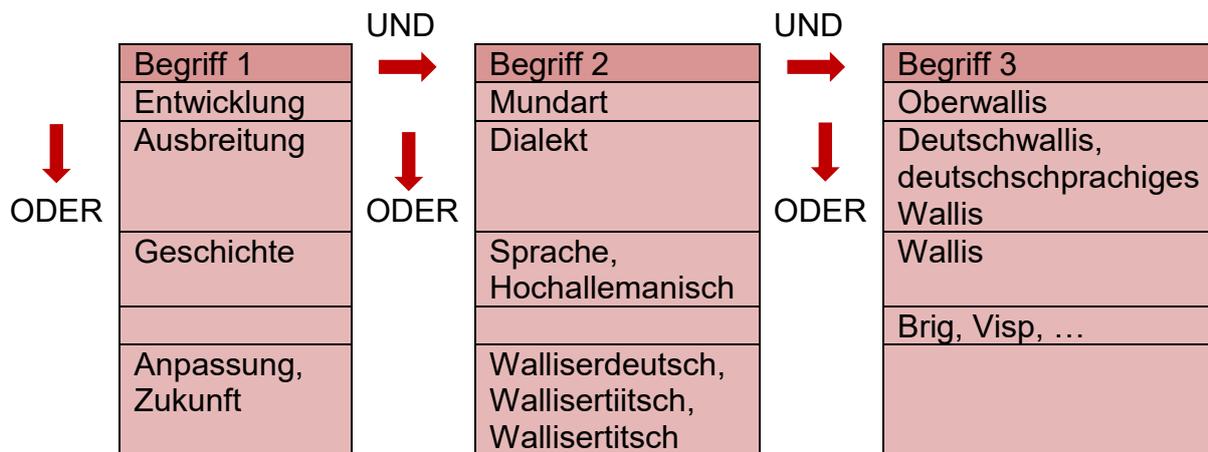
Beispiel: Oberwallis ODER Deutschwallis

Verknüpfst du Begriffe mit dem Operator NICHT wird ein Begriff ausgeschlossen.



Beispiel: Oberwallis NICHT Brig

Verknüpfung der Suchbegriffe aus der Wortliste



4.4 Ergänzende Suchstrategien

Werte relevante Treffer im Hinblick auf weitere Suchbegriffe aus.

Grundsätzlich ist eine Schlagwortsuche zur thematischen Literaturrecherche besser geeignet. Oftmals ist es für dich aber schwierig zu erkennen, ob ein Begriff nun als Schlagwort (Themenbegriffe) verwendet wird oder nicht.

Hast du bei der Suche einen Titel gefunden, von dem du denkst, dass er genau zu deinem Thema passt, dann schaue dir die Schlagwörter (Themenbegriffe) dieser Quelle an. Sind Themenbegriffe dabei, welche du in deiner Wortliste noch nicht hast, kannst du diese dementsprechend ergänzen.

5. Was wenn ich zu viel, zu wenig gefunden habe – sichten und verändern

Die Literaturrecherche ist immer eine Gratwanderung zwischen zu viel finden und zu wenig. Nur durch wiederholtes Ändern und verfeinern der Suche lässt sich ein gutes Ergebnis erzielen. Zu einer Literatursuche gehört auch Ausdauer und Hartnäckigkeit.

5.1 Was tun, wenn ich zu wenig gefunden habe

Nichts oder wenig gefunden? Nur nicht aufgeben.

Checkliste zu wenig gefunden:

- Hast du die Suchbegriffe richtig eingegeben?
- Überprüfe deine Wortliste: Hast du genügend Synonyme und verwandte Begriffe berücksichtigt? Arbeite mit Ober- und Unterbegriffen?
- Suche mit zusätzlichen Begriffen aus dem Schlagwortindex.
- Nutze die Möglichkeit des Trunkierens.
- Suche in weiteren Katalogen und Datenbanken.
- Nutze auch das Internet.
- Frage einen Fachmann.

5.2 Was tun, wenn ich zu viel gefunden habe

Zu viel gefunden? Kein Wunder bei der Datenmenge.

Checkliste zu viel gefunden:

- Prüfe die gefundenen Titel. Sind Stich- oder Schlagwörter dabei, welche das gesuchte Thema genauer umschreiben?
- Sind Begriffe dabei, welche nicht zum Thema passen, dann schliesse diese mit NICHT aus.
- Kannst du die Suche formal (Publikationsart) oder zeitlich einschränken?

6. Wie beschaffe ich mir die Literatur

Die Bibliothek kann dir praktisch alles beschaffen.

6.1 Vor Ort in deiner Bibliothek

Hast du einen oder mehrere Titel im Katalog deiner Bibliothek gefunden, kannst du diese dort direkt ausleihen oder für dich reservieren. Unter Standort und Signatur findest du meist den genauen Ort, wo sich ein Dokument befindet.

6.2 Per Fernleihe

Was die Bibliothek nicht selber vor Ort im Bestand hat, kann sie dir per Fernleihe aus einer anderen Bibliothek bestellen. Diese Dienstleistung beansprucht Zeit (Lieferzeit) und ist meist kostenpflichtig. Erkundige dich in deiner Bibliothek nach den Bedingungen.

6.2 Per Volltext

Vermeehrt sind Artikel im Volltext auch auf Bibliothekskatalogen, in Datenbanken oder im Internet zu finden. Sind diese frei zugänglich, kannst du sie dir direkt anschauen und ausdrucken.

7. Wie bewerte ich das Gefundene

Überprüfe das Gefundene kritisch auf Qualität und Zuverlässigkeit, da es wichtig ist vertrauenswürdige und geprüfte Informationen zu verwenden.

7.1. Wie bewerte ich Bücher und Zeitschriftenartikel

Checkliste Bewertung Bücher und Zeitschriftenartikel:

- Was qualifiziert den Autor, zu diesem Thema zu schreiben?
- Welche Absicht hat der Autor mit seiner Forschung verfolgt? Welchen Zweck erfüllt dieser Artikel / dieses Buch? Wen möchte er damit erreichen?
- Wird der Autor auch in anderen Büchern zitiert?
- Ist dieser Artikel / dieses Buch objektiv?
- Welche Methode zur Datenerhebung und Forschung wurde angewendet?
- Zu welchem Schluss kommt der Autor?
- Gibt es Beweise, welche die Schlussfolgerungen des Autors unterstützen, wie z.B. Karten, graphische Darstellungen, Bibliographien, Dokumente usw.?
- Welche Reputation hat der Verlag, in dem das Buch oder die Zeitschrift erschienen ist?

7.2. Wie bewerte ich Internetseiten

Checkliste Internetquelle:

- Ist auf der Internetseite klar erkennbar, welche Person oder Institution für diese verantwortliche ist? Gelten diese als zuverlässig? Sind Kontaktangaben vorhanden?
- Welche Interessen haben die Verfasser der Internetseite? Wollen sie damit einen Gewinn erzielen oder verfolgen sie wirklich rein wissenschaftliche Ziele?
- Wird zwischen Fakten und Meinungen/Interpretationen klar unterschieden?
- Ist auf der Webseite angegeben, wann sie erstellt oder aktualisiert wurde?
- Wie ausführlich und detailliert behandelt die Seite das gesuchte Thema?
- Sind der Sprachstil und die Rechtschreibung korrekt?

Je mehr dieser Fragen du eindeutig beantworten kannst, umso klarer ist dein Eindruck von der Internetseite.

Tipp:

- Ist als Verfasser nur ein Name angegeben, welcher nicht mit einer bekannten und zuverlässigen Institution wie einer Universität oder ein Forschungsinstitut in Verbindung gebracht werden kann, dann besser Finger weg.
- Sei vorsichtig, wenn die Information, welche du benötigst, nur als Randbemerkung auftritt. Vielleicht ist der Verfasser der Information nicht wirklich Experte auf diesem Gebiet.

Literatur

Franke, Fabian: Schlüsselkompetenzen: Literatur recherchieren in Bibliotheken und Internet. 2., aktualisierte und erw. Aufl. Stuttgart [u.a.], Metzler 2014
ISBN 978-3-476-02520-3

Müller, Ragnar, Plieninger, Jürgen, Rapp, Christian: Recherche 2.0 : finden und weiterverarbeiten in Studium und Beruf. Wiesbaden, Springer 2013
ISBN 978-3-658-02249-5

Universitäts- und Landesbibliothek Münster: Skript zu den Tutorials Vom Thema zu den Suchbegriffen, Von den Suchbegriffen zur Literatur (Thematische Literatursuche I + II) https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/ulb-tutor2/e-tutorials/skript_suchstrategien.pdf (28.01.21)